

Gebrauchsinformation

Narben Gel

Anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Haut

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Anregung der strukturierenden Aufbaukräfte bei Narben-, Granulom- (knötchenartige Veränderung) und Keloidbildungen der Haut.

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Wie alle Arzneimittel sollte Narben Gel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, Gel 1- bis 2-mal täglich auftragen und bis zur Trocknung einreiben oder als Salbenverband anwenden.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung der Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb dieser Zeit keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.

Die Dauer der Behandlung bei chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

In sehr seltenen Fällen kann es zu Hautrötungen und Nesselsucht kommen. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

10 g enthalten:

Wirksame Bestandteile: Allium cepa ferm 34a Ø 0,1 g; Barium citricum Dil. D10 aquos. (HAB, Vs. 8b) 0,1 g, Cutis (feti) bovis GI Dil. D4 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g; Hirudo medicinalis ex animale toto GI Ø (HAB, Vs. 41c) 0,1 g; Mesenchym (mesenchymale fetale Gewebe und Uterusgewebe) bovis GI Dil. D4 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g; Polygonatum odoratum e radice ferm 33d Dil. D2 (HAB, Vs. 33d) 0,1 g; Rosmarini aetheroleum 0,05 g; Thuja occidentalis e summitatibus ferm 33e Dil. D6 (HAB, Vs. 33e) 0,1 g; Vespa crabro ex animale toto GI Dil. D3 (HAB, Vs. 41c) 0,1 g. (Die Bestandteile 2, 3, 5, 6 und 8 werden über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile: Glycerol, Guar-Mehl, Natriumalginat, Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, kolloide Siliciumdioxidlösung, Thymianöl, Gereinigtes Wasser, Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Packungsgröße: 30 g Gel

Pharmazeutischer Unternehmer/

Hersteller:

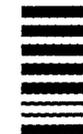
WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0) 7164 930-0
Telefax: +49 (0) 7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 03/2007

WALA® Narben Gel

bei frischen und verhärteten Narben

102 239 800/704



Aus der Natur

für den Menschen





WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Narben Gel

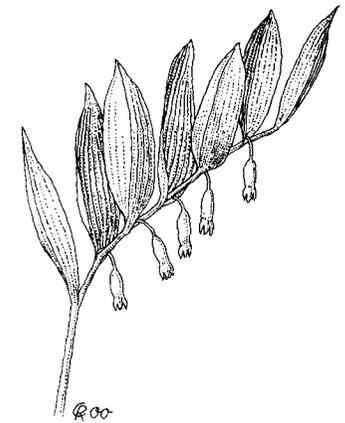
Heilpflanzen und ihre Wirkungen

Für das Narben Gel wurde eine Komposition potenziierter Heilpflanzen zusammengestellt, die regenerationsfördernd und strukturierend wirkt. Salomonsiegel (*Polygonatum odoratum*) und Küchenzwiebel (*Allium cepa*) verhindern eine zu starke Verhärtung des Narbengewebes. Als Konifere hat der Lebensbaum (*Thuja*) eine besondere Beziehung zur Haut und wirkt einer Wucherung des Narbengewebes entgegen. Das ätherische Rosmarinöl (*Rosmarini aetheroleum*) fördert die Durchblutung und somit die Heilung.

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: +49 (0) 7164 930-0
Telefax: +49 (0) 7164 930-297

info@wala.de
www.wala.de



*Polygonatum odoratum -
Salomonsiegel*